



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn**

**Linneborn, Johannes**

**Münster i. W., 1920**

I. Grundsätzliches, Missionswesen, Konversionen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)

E. Die kirchliche Lehre.

I. Grundsätzliches, Missionswesen, Konversionen.

1. Warnungsschreiben des Bischofs Rembergt an die Stadt Steinheim, sich der Religionsneuerungen zu enthalten und Auftritte in der Kirche zu vermeiden, wie am vergangenen Sonntage. 1561 8. 11. Fasc. 121. 2. Religionsbeschwerden des Paderborner Adels insgesamt und besonders v. Spiegel und v. Deynhausens auch wegen Korrespondenz mit dem Grafen v. d. Lippe. 1600—1700. Fasc. 628. 3. Schreiben der Witwe v. Büren, geb. v. Loe, an Jobst v. Landsberg mit dem Ersuchen um Interzession bei dem Fürstbischöfe Theodor wegen der Absetzung der Pfarrer zu Steinhäusen und Siddinghausen. Um 1612. Fasc. 623. 4. Betrifft die öffentliche und private Religionsübung der Evangelischen im Stift Paderborn, besonders in Büren. 1624. Fasc. 123 a. 5. Übersicht über die vorhandenen Missionen, darin beschäftigte Personen, das Vermögen, jährliche Einnahmen. 1624—1682. Fasc. 415. 6. Die Stadt Lügde an Suffragan Pelcking, ihr an Stelle des abgesetzten lutherischen Geistlichen den interimistisch angestellten Johann v. Sommerfel, der auch die Schule besorge, zu belassen. 1625. Fasc. 123 b. 7. a) Erzbischof Ferdinand I. an Weihbischof Pelcking wegen der Rekatholisierung der Paderborner Adelligen. Stadt Lügde, wegen der Besetzung von Pyrmont durch den Grafen von Waldeck. Widerstand der Archidiacone gegen die Anordnungen Pelckings. Aufschub der Diözesansynode. 1629. — b) Entwurf zu einem Vertrag mit dem zukünftigen evangelischen Prediger Thulemeyer in Paderborn. 1634. — c) Bitte der Witwe des Falk Arnd von Deynhausens zur Grevenburg um einen evangelischen Prediger. 1642. Fasc. 123 c. 8. Erzbischof Ferdinand von Bayern beauftragt die Räte zu Paderborn mit der Ausführung des Kaiserlichen Konservatoriums und der Reformation des Stiftes Corvey. 1629 u. B. 9. Gegenreformation in Hörter und Corvey. 1629. Fasc. 702. 10. Mahnung an die Rentmeister Heising in Dringenberg und Meyer in Steinheim, ihre an der evangelischen Universität studierenden Söhne von da zurückzuziehen. 1643. — Gesuch der evangel. Ehefrau Parendsen in Beverungen, sie bei ihrer Konfession zu belassen. 1649. Fasc. 123 d. 11. Pastor Rusbaum in Lügde an Suffragan Friedl über Gottesdienst im Schloß Pyrmont; Bericht desselben über die Pfarre Lügde und der Umgegend Waldeck's. Ansprüche auf Pyrmont. 1647. Fasc. 123 e. 12. Klage des P. Fiskals gegen die evangelisch gewordene Gemeinde Herlinghausen. Nach 1648. Fasc. 123 e. 13. Anfrage des Offiz. Herting wegen der Berechtigung des evangelischen Glaubenserzitiium auf der Abbenburg und zur Grevenburg. 1658. Fasc. 123 c. 14. Religionsgravamina des v. Deynhausens gegen Bischof Theodor Adolph. Einmischung des Lippischen Grafen. 1659. Fasc. 627. 15. Bischof Theodor Adolph und das Domkapitel über den Landtag und die Ladung des Herrn v. Büren dazu. 1659. Fasc. 123 f. 16. Eingabe der evangelischen Adelligen im Stifte an das Domkapitel in puncto exercitii privati Augustanae confessionis. 1659. Fasc. 123 f. 17. Aufforderung an alle Pfarrer zur

Anzeige aller Katholiken im Stift, die ihren Ostern nicht halten. 1659. Fasc. 123. 18. Begräbnis eines Katholiken in Lichtenau, der in Holtheim ermordet. 1660. Fasc. 123 f. 19. Raab v. Deynhausens gegen Fürstbischof Theodor Adolph in puncto exercitii privati confessionis Augustanae auf den Häusern Grevenburg und Oldenburg. 1660. Fasc. 123 g. 20. Bischof Ferdinand II. befiehlt, den evangelischen Geistlichen aus Bruchhausen (Corvey), der im Hochstift in Paderborn heimlich amtiert, gefangen zu setzen. 1662. Fasc. 123 g. 21. Bischof Ferdinand II. an den Herzog von Braunschweig, dem evangelischen Pastor zu Lauenförde die Vornahme von Amtshandlungen im Paderbornischen zu verbieten. 1664. Fasc. 123 g. 22. Interrogata et responsiones Judaei ad suscipiendam fidem catholicam se offerentis. 1671. Fasc. 33. 23. Protocollum fiscale gegen Frau Witwe Oberjägermeister Elis. v. Spiegel zu Bühne geb. v. Stodhausen und den Prediger Johann Praetorius zu Bruchhausen puncto exercitii religionis Augustanae. 1683. Fasc. 123 h. 24. Bericht an den Nuntius in Köln über den Stand des Katholizismus im Stift Paderborn und in den angrenzenden evangelischen Ländern. 1696. Fasc. 123 i. 25. Religionsangelegenheiten in der Mark. Anfangs 1700. Fasc. 495. 26. Religionsbeschwerden in der Mark und im Clevischen; Kanzelgebete, die von der Regierung zu Cleve auch in den katholischen Kirchen zu beten befohlen waren. Anfang des 18. Jahrh. Fasc. 494. 27. Sechswöchiges Trauergeläut für † evangel. Obristen v. Deynhausens zu Nordborchen. 1702 Fasc. 123 k. 28. Über die Glaubensanschauungen der Pietisten (de pessima nova sic dicta Pietistarum secta), von denen 20 in Paderborn gefangen gehalten werden. 1706 u. B. 29. Beerdigung des † evangel. Erbmarschalls v. Spiegel zu Borlinghausen. 1706. Fasc. 123 l. 30. Brief über die Zustände der von Jesuiten geleiteten katholischen Mission in Hannover. 1711. Fasc. 359. 31. Das Exercitium religionis catholicae in Beltrum von der Lippischen Regierung bestritten. 1715. Fasc. 123 m. 32. Bischof Franz Arnold gegen den v. Deynhausens zur Grevenburg, weil er seine Tochter auf seinem Hause Grevenburg durch einen evangel. Geistlichen hat trauen lassen. 1716. Fasc. 123 m. 33. Auswärtige Missionen betreffend. 1715. Fasc. 421. 34. Der Bischof gegen den von Spiegel zu Schwedhausen in puncto exercitii privati Augustanae confessionis. (Druck.) 1720 u. B. Dazu 1729. Fasc. 123 m. 35. Dem Juden Arndt zu Steinheim wird gestattet, unter besonderen Bedingungen beim Bürger Stratemeier auf ein Jahr zu wohnen. 1730. Fasc. 51. 36. Eingabe des Wiener Erzbischofs an den Kaiser Karl VI. wegen übermäßiger Zunahme des Protestantismus in Wien. 1736. Fasc. 666. 37. Speciale protocollum circa fructum et indulgentias doctrinae catholicae iuxta mentem et decretum Sanctissimi et intentionem episcopi nostri. 1736 u. B. 38. Begräbnis der am 22. Nov. zu Herbram gestorbenen Frau v. Westphal geb. v. Spiegel. 1738. Fasc. 123 n. 39. Faszikel: Beschwerde der „im Paderbornischen Hochstift beglaubdeten Jüdenschaft“ besonders gegen die Pastoren zu Borcholtz und Offendorf. Untersuchung zur Sache und Beilagen. 1698, 1716, 1738

u. B. 40. Konversionen. 1740 ff. Fasc. 139; 1742—1753. 122; 1755. Nr. 35. 41. Begräbnis eines plötzlich gestorbenen Katechumenen in Löwen. 1747. 42. Berichte über die evangelischen Einwohner im Fürstbistum Paderborn. 1750. Fasc. 123 n. 43. Maßnahme gegen das Dienen katholischer Dienstboten bei Katholischen im Auslande. Herzogtum Westfalen. 1751. Fasc. 342. 44. Verhehlung eines akatholischen Untertanen, Verwalters Bonna, außer Landes. 1752. Fasc. 123 n. 45. Fürstbischöfliche Verfügung für den Geistlichen betr. der Beiwohnung des Begräbnisses eines Katholiken. 1755. Fasc. 123 n. 46. Regierungs-Befehl, daß alle in evangel. Gegenden dienende Mägde zurückkehren sollen. 1757. Fasc. 123 n. 47. Klage gegen den Juden Feidel Herz und Genossen zu Marsberg wegen Verletzung der geistl. Immunität. Nr. 403. 1763 f. 48. Der Kölner Nuntius fragt im Auftrage der Propaganda beim Fürstbischöfe Wilh. Anton an über einen geeigneten Meriker als Apostol. Vikar für die Nordischen Missionen. Der Bischof schlägt Klosteräbte vor. 1767. Fasc. 294. 49. Korrespondenzen wegen der Konversion eines evangelischen Freiherrn von Rheynach. 1770. Fasc. 86. 50. Zurückgelassenes Inventar des Jesuiten Spangennacher, Missionar zu Lügde. Um 1776—80. Fasc. 487. 51. Privatum oratorium in domo Haxthausana in Marienloh. 1776 u. B. 52. Differenzen mit Kurköln wegen der Zurückhaltung der Gehälter für die beiden Sauerländischen Missionare in Arnsherg. 1780. Fasc. 776 b. 53. Religionswesen in der Grafschaft Wittgenstein, Verleburg. Errichtung der Pfarrei Neuastenberg. 1786—1816. Fasc. 17. 54. Betrifft die von Ferd. von Fürstenberg gestifteten Missionen zu Hameln, für das Stift Paderborn, Arnsherg, Nassau, Hildesheim, Hamburg. 1773—1803. Fasc. 77 a. 55. Religionswesen im Gebiete Sayn-Altenkirchen vor dem Regensburger Generalvikariate zu Aschaffenburg. 1790. Fasc. 16. 56. Gründung der katholischen Pfarrei zu Jena durch Napoleon I., Dotierung derselben und spätere Verlegung derselben nach Weimar. 1808—18. Fasc. 440. 57. Nachweis über die im Jahre 1817 getauften Juden und Judentinder. (Corvey.) Nr. 347. 1818 f. 58. Ein Waldecker vom Waldeckischen Konsistorium gefänglich eingezogen, weil seine Tochter mit seiner Zustimmung außer Landes katholisch werden will. 1819. Fasc. 239. 59. Mitteilung der Regierung über ihre Anweisung an den evang. Prediger Günther in P. bezügl. der Vor- nahme von Taufen. 1821 u. B.

## II. Katechese, Schule und Unterricht.

1. Verordnungen über den Katechismus. 1646 u. B. 2. Erneuerung der früheren Verordnungen wegen des Schulbesuches und des Besuches der Christenlehre. 1764. Fasc. 39. 3. Betrifft die Paderborner Trivialschule des Gymnasiums. 1785. Fasc. 577. 4. Errichtung der Schule in Steinhorst. 1787. Fasc. 44. 5. Schulzwangs-Edikt Bischof Ferdinands II. Erlaß des Fürstbischöfs Friedrich Wilhelm über die Verbesserung der Land- schulen. Berichte der Pfarrer über abgehaltene Schulprüfungen, Qualifi- kation der Lehrer, deren Einkommen. 1788—1799. Fasc. 39. 6. Betrifft